

**Norddeutsche Landesbank
Girozentrale**

Unternehmenskommunikation
Friedrichswall 10
D – 30159 Hannover

Mail: presse@nordlb.de
www.nordlb.de
www.facebook.com/nordlb
www.twitter.com/nord_lb

Hannover, 15. Januar 2021

NORD/LB-Neujahrsprognose: Kräftige Erholung erwartet

- > **NORD/LB rechnet für 2021 mit einem BIP-Wachstum von 3,5 Prozent in Deutschland**
- > **Ausblick für Niedersachsen mit erwarteter Wachstumsrate von 3,3 Prozent leicht unter Bundesdurchschnitt**
- > **Corona bleibt Unsicherheitsfaktor**

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank hat heute ihre Neujahrsprognose vorgestellt. Nach einem deutlichen Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im vergangenen Jahr rechnen die Volkswirte der Bank für 2021 mit einer kräftigen Erholung. Christoph Dieng, zuständiges Vorstandsmitglied der NORD/LB, betonte, dass 2020 aus konjunktureller Sicht unter dem Eindruck der Corona-Pandemie stand: „Die Coronakrise hat in vielen Ländern einen historischen Einbruch der Wirtschaftsleistung verursacht.“ Hoffnung setzt Dieng in die bereits in vielen Ländern angelaufenen Impfkampagnen. „Impfstoffe werden zu dem entscheidenden Game Changer in der Pandemie“, so Dieng. Für das laufende Jahr 2021 rechnet die NORD/LB mit einer spürbaren wirtschaftlichen Erholung in vielen Volkswirtschaften.

In **Deutschland** hat sich das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2020 um 5,0 Prozent verringert. Hierfür ist in erster Linie die Corona-Pandemie verantwortlich. „Die Coronakrise hat die deutsche Wirtschaft im Jahr 2020 auf eine regelrechte Achterbahnfahrt geschickt“, sagte Christian Lips, Chefvolkswirt der NORD/LB. „Während die Wirtschaftsleistung im Frühjahr aufgrund der vielfältigen Kontaktbeschränkungen und Produktionsunterbrechungen massiv eingebrochen ist, haben wir im Sommer einen fulminanten Aufholeffekt mit Rekordwachstum gesehen.“ Lips betonte aber auch, dass die zweite Welle im Winter die Wirtschaft erneut belastet, wenn gleich das Ausmaß geringer ausgefallen sein dürfte als zu Beginn der Krise. Die NORD/LB erwartet, dass die Wirtschaft im Frühjahr 2021 zu einer breiten wirtschaftlichen Erholung ansetzen wird. Bereits Ende 2021 dürfte das Vorkrisenniveau wieder erreicht werden. Entsprechend rechnet die NORD/LB in Deutschland für das laufende Jahr mit einem Anstieg der

Wirtschaftsleistung um 3,5 Prozent. Auch die Inflation werde im Jahresverlauf aufgrund einiger Sondereffekte deutlich höher ausfallen als im vergangenen Jahr.

Auch **Niedersachsen** hat im Jahr 2020 einen beispiellosen Einbruch der Wirtschaftsleistung erlebt. Durch die Lockdowns hat sich ein kombinierter Angebots- und Nachfrageschock eingestellt. Im Ergebnis gehen die Volkswirte für das Gesamtjahr 2020 von einem Rückgang der Wirtschaftsleistung um knapp 5,5 Prozent aus. Dr. Eberhard Brezski, Volkswirt bei der NORD/LB, sagte in diesem Zusammenhang: „In Niedersachsen hatten unter den Lockdowns vor allem die Industrie, der Konsum und hier vor allem die Bereiche mit ausgeprägten sozialen Kontakten wie Gastgewerbe, Messen und Touristik am stärksten zu leiden.“ Für 2021 zeigte sich Dr. Brezski optimistisch: „Auch in Niedersachsen sollte nun sukzessive ein konjunktureller Erholungsprozess einsetzen.“ Für das Gesamtjahr 2021 rechnet die NORD/LB für Niedersachsen mit einem Wirtschaftswachstum in Höhe von 3,3 Prozent – und damit nur minimal unter dem Bundesdurchschnitt.

Aus Sicht der Experten wird die erwartete gesamtwirtschaftliche Erholung in 2021 von der beispiellosen Unterstützung durch die Geld- und Fiskalpolitik profitieren. Ein Unsicherheitsfaktor bleibt hingegen der weitere Pandemieverlauf bzw. mögliche Rückschläge bei der Bekämpfung der Coronapandemie, wie Enttäuschungen bei den Impfstoffen, eine zu geringe Impfbereitschaft oder aber Mutationen des Virus.

Download der Einschätzungen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung finden Sie unter <https://www.nordlb.de/de/research/regionalwirtschaft/niedersachsen/>.

Ansprechpartner:

Mario Gruppe, Tel. 0511 361 9934, mario.gruppe@nordlb.de

Über die NORD/LB

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank gehört mit einer Bilanzsumme von 130 Mrd. EUR zu den führenden deutschen Geschäftsbanken. Zu den Kerngeschäftsfeldern zählen das Geschäft mit Firmenkunden, Privat- und Geschäftskunden einschließlich Private Banking sowie Spezialfinanzierungen im Energie- und Infrastruktursektor, die Flugzeugfinanzierungen und die gewerbliche Immobilienfinanzierung. Die Bank hat ihren Sitz in Hannover, Braunschweig und Magdeburg und verfügt über Niederlassungen in Bremen, Oldenburg, Hamburg, Schwerin, Düsseldorf, München und Stuttgart. Außerhalb Deutschlands ist die NORD/LB mit einer Pfandbriefbank (NORD/LB Covered Bond Bank) in Luxemburg sowie mit Niederlassungen in London, New York, Singapur und Shanghai vertreten.

Wenn Sie unsere Presse-Informationen nicht weiter erhalten wollen, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter presse@nordlb.de. Hinweise zum Datenschutz und zum Widerrufsrecht finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.nordlb.de/rechtliches/datenschutz/>